



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.44 RRB 1930/0915**
Titel **Straßenkorrekturen.**
Datum 25.04.1930
P. 340

[p. 340] Die Baudirektion berichtet: Für die 1930 auszuführenden Straßenbauten, deren Projekte vom Regierungsrat bereits genehmigt oder noch zu genehmigen sind, muß das erforderliche Pflästerungs- und Stellsteinmaterial sofort eingedeckt werden. Zur Ausschreibung gelangten: 3,500 m Stellsteine, 100 Tonnen Fahrbahnsteine Nr. II, 400 Tonnen Schalensteine Nr. Vb, zirka 2000 Tonnen Kleinpflastersteine in 2 Sorten und Steine für Reformpflaster. Die Offerten wurden franko verladen Abgangsstation verlangt, für Auslandangebote franko verzollt Grenzstation nebst allen Gebühren. Für 31 Materialpositionen gingen einzeln oder teilweise Offerten ein von 29 Lieferanten. In Tabelle I sind zusammengestellt die Angebote der Lieferanten franko verladen Abgangsstation beziehungsweise franko verzollt Grenzstation. In Tabelle II sind zusammengestellt die Offerten für die verschiedenen Baustellen von den Lieferanten, welche für die verschiedenen Posten Angebote machten. In der letztern Tabelle sind die zur Vergebung vorgeschlagenen Offerten grün unterstrichen.

Für die Vergebung war nicht einzig ausschlaggebend der Preis des Materials, sondern auch die Qualität, die sich im einzelnen nach den Anforderungen der Baustelle richtet, ferner aber auch nach Lieferungsmöglichkeit der Offertsteller hinsichtlich Ablieferungszeitpunkt.

Es sind folgende Vergebungen vorgeschlagen:

1. Stellsteine.

Stäfa	50	m	Michele Antonini, Bellinzona.
Hinwil	820	“	Michele Antonini, Bellinzona.
Glattfelden	400	“	Raffaele, Donati & Figlio, Lodrino.
Höngg	1200	“	A.-G. Sassella & Co., Zürich.
Fischental	640	“	Michele Antonini, Bellinzona.
Steg	600	“	Clivio, G., Albisrieden.

2. Fahrbahnsteine Nr. II

Hausen	80 Tonnen	Schotterwerk Mollis.
Stäfa	15	“ Schotterwerk Mollis.

3. Schalensteine Nr. Vb,

Hausen	40 Tonnen	Schaller, Jos., Stans-Stad.
Stäfa	30	“ Schotterwerk Mollis.
Hinwil	30	“ E. Hirzel, Ebnet.
Richterswil	30	“ Schotterwerk Mollis.
Oberrieden	50	“ Schaller, Jos., Stans-Stad.



Küsnacht	20	“	Schotterwerk Mollis.
Horgen	10	“	Schaller, Jos., Stans-Stad.
Rüschlikon	20	“	Schaller, Jos., Stans-Stad.
Glattfelden	50	“	E. Hirzel, Ebnet.
Höngg	60	“	Schaller, Jos., Stans-Stad.
Fischental	30	“	Schotterwerk Mollis.
Steg	20	“	E. Hirzel, Ebnet.
Oerlikon	60	“	Schotterwerk Mollis.

4. Kleinpflastersteine Nr. VI.

Kloten	340 Tonnen	Clivio, G., Albisrieden.
Oerlikon	440	“ Gamma, A., Gurtnellen.
Stäfa	360	“ Schweizerische Straßenbauunternehmung A.-G.
Oberrieden	300	“ Schweizerische Straßenbauunternehmung A.-G.

5. Kleinpflastersteine Nr. VII.

Hausen	340 Tonnen	Keller-Frei & Co., Zürich
Hinwil	500	“ A.-G. Sassella & Co., Zürich.
Glattfelden	160	“ A.-G. Sassella & Co., Zürich.

6. Reformpflastersteine.

Höngg	500 Tonnen	Schweizerische Straßenbauunternehmung A.-G.
Glattfelden	400	“ Clivio, G., Albisrieden.
Lufingen	120	“ Schweizerische Straßenbau-

Unternehmung A.-G.

Auf den Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Dem Antrag für die Vergebung von Stellsteinen, Fahrbahnsteinen, Schalensteinen, Kleinpflastersteinen und Reformpflastersteinen wird zugestimmt.

II. Mitteilung an die Baudirektion.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/13.06.2017]